

Geehrte Kolleginnen und Kollegen,

etwa ein Jahr ist es jetzt nun her, dass wir zum letzten Mal das Gasteditorial bestreiten durften. Seit dieser Zeit hat uns „Corona“ fest im Griff. Die Verwirrung der ersten Monate hat sich weitgehend gelegt und ist der Erkenntnis gewichen, dass Zahnärzte medizinisch hoch relevant sind und gleichzeitig sehr wirksame Hygienestandards einhalten. Zudem steht uns mit der Living Guideline der DGZMK zum Thema „Aerosol übertragbare Erkrankungen“ eine wissenschaftliche Grundlage zur Verfügung, die weiterhin ihresgleichen sucht.

Unser Praxis-Alltag hat sich teilweise verändert und auch in dieser geänderten Realität behandeln wir unsere Patienten auf höchstem Niveau. Dafür ist natürlich weiterhin kontinuierliche Fort- und Weiterbildung nötig.

Präsenzveranstaltungen sind leider weiterhin schwierig bis vielerorts unmöglich, und der teilweise nicht nachvollziehbare Kurs der Politik (Stichwort Inzidenz-Wert; Impfstrategie) sorgt leider weiter dafür, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht sicher vorhersagen können, wie sich die Situation entwickeln wird. Wir bleiben aber optimistisch.

Der komplette Online-Bereich der Wirtschaft hat durch die Corona-bedingten Einschränkungen eine starke Beschleunigung erfahren, so natürlich auch der Fortbildungsmarkt. Noch vor einem Jahr wäre die heute angebotene Menge an Online-Weiterbildungsangeboten nicht denkbar gewesen. Dieser Tage gehört es zur neuen Realität, teilweise auch langen (Fortbildungs-)Veranstaltungen vor dem eigenen PC oder mobilen Device beizuwohnen. Natürlich hoffen wir alle, dass es bald wieder möglich sein wird, gemeinsam mit Ihnen Präsenzveranstaltungen durchzuführen, aber in gewissen Bereichen ist ein Online-Anteil auch in der Zukunft als sinnvoll zu betrachten. Gerade für kürzere Veranstaltungen oder einzelne Veranstaltungen innerhalb von Curricula ist eingesparte Reisezeit und reduzierter Aufwand bei gleichbleibendem Wissenstransfer für die Teilnehmer ein wichtiger Aspekt.

In der APW haben wir unter der Führung von Dr. Markus Bechtold äußerst erfolgreich seit circa einem Jahr regelmäßige Online-Veranstaltungen im Format „APW live“ durchgeführt, teilweise mit weit über 800 Teilnehmern. In diesem Konzept spiegelt sich das vorherige APW Select wider, in dem zu einem Thema verschiedene hochkarätige Referenten zu Wort kommen und den Teilnehmern so ein umfassendes Bild für den praktischen Alltag mit wissenschaftlichem Hintergrund bieten. Ein Erfolgskonzept!

Das Interesse auch an den kommenden Veranstaltungen ist ungebrochen und wird uns durch die verschiedenen Bereiche der Zahnmedizin weiterhin begleiten. Die Aufzeichnung der bereits stattgefundenen „APW live“-Veranstaltungen können Sie auf der Seite der apw (www.apw.de) und kostenfrei im Dental Online College (www.dental-online-college.com) ansehen. Dort stehen Ihnen neben den Aufzeichnungen der „APW live“-Veranstaltungen auch die Mitschnitte der „APW Select“-Veranstaltungen der letzten Jahre zur Verfügung.

Auch in den Curricula der APW und den DGZMK assoziierten Fachgesellschaften sind in Zukunft einzelne Online-Bestandteile sicher denkbar; diese werden den Zugang vereinfachen und aufgrund der damit verbundene digitalen Möglichkeiten eine zusätzliche Lernerfahrung bieten. Bleiben Sie also offen für neue Formate und wissenshungrig. Gerade diejenigen Curricula, die wir zurzeit teilweise umstrukturieren oder diejenigen, welche in Bälde von der APW neu angeboten werden, starten mit integrierten Online-Bestandteilen. Durch den für die Teilnehmer reduzierten Aufwand lassen sich damit die Veranstaltungen leichter in das berufliche und private Leben integrieren.

Wir hoffen, Sie sind trotz der anhaltenden Krise weiterhin optimistisch, offen für Neues und bleiben wissensdurstig. Wir freuen uns, Sie bald bei einem Kurs oder einem Curricula der APW begrüßen zu dürfen. Unser aktuelles Kursangebot finden Sie online unter www.apw.de.

Herzliche Grüße und bleiben Sie bitte gesund.

Dr. Dr. Markus Tröltzsch und Dr. Markus Bechtold



Dr. Dr. Markus Tröltzsch

(Foto: Kathi Meier/Spiegelhof Fotografie)



Dr. Markus Bechtold

(Foto: Deutscher Ärzteverlag)